

SABINE DYCK

Die Wüste lebt

Rasant schlängelt sich unser Fahrer vom Airport Richtung City. Dabei wechselt er ständig die Spuren und hupt und hupt, mal ärgerlich, mal lässig. Palmen und Blumeninseln rasen an uns vorbei... Sieht so die Wüste aus? Wo sind die Dünen? Und wo sind eigentlich die vielen Kamele, die mir versprochen wurden?

Die Sonne lässt verspiegelte Wolkenkratzer glitzern und funkeln. Unglaublich! Eine ganze Stadt strahlt! Geld spielt hier anscheinend keine Rolle – Marmor, so weit das Auge reicht!

Gegenüber des Hotels befindet sich einer der unzähligen grünen Parks der Hauptstadt. Es werden keine Kosten und Mühen gescheut, die Metropole zu begrünen. Dank einer ausgeklügelten Wasserversorgung und Legionen von Gastarbeitern aus Indien und Pakistan erblüht Abu Dhabi.

Abseits der touristischen Zentren findet man ein anderes Gesicht Abu Dhabis. Kleine indische und pakistanische Gemeinschaften in Hinterhöfen mit lebenswerten winzigen vollgestopften Geschäften. Wer Flohmärkte liebt, ist hier richtig. Man kann alles kaufen, was das Herz begehrt. Übung macht den Meister und so feilscht man, was das Zeug hält.

Zum typischen Straßenbild gehören selbstverständlich wunderschöne Moscheen. Fünfmal am Tag ruft der Muezzin zum Gebet. Schlagartig kehrt Ruhe ein in die pulsierende Stadt. Die Zeit scheint plötzlich still zu stehen. Abu Dhabi atmet durch.

Riesige Bauvorhaben lassen Abu Dhabi in kürzester Zeit regelrecht explodieren. Das ganze Land ist in Bewegung und vermittelt eine Art Goldgräberstimmung. Ohne Inder und Pakistani als Arbeitskräfte wäre der Bauboom freilich nahezu unmöglich. Jedoch spielt Kriminalität im Alltagsleben trotz gravierender sozialer und ethnischer Unterschiede in Abu Dhabi keine Rolle.

Im Land von 1000 und einer Nacht wird nicht gekleckert, sondern geklotzt. So sollte jeder Tourist eine große Sonnenbrille mitbringen, um nicht vom Schein geblendet zu werden. Das Leben im Märchen ist nicht die reale Welt, aber Träumen mit offenen wachen Augen hat noch niemand geschadet.

*copyright: Sabine Dyck, *1970 in Kaiserslautern, Journalistin, kehrte nach zehn Jahren Köln und der Medienwelt den Rücken und lebt seit Januar 2006 in Abu Dhabi. Veröffentlichungen für deutschsprachige Magazine in den Vereinigten Arabischen Emiraten.*